



Liebe Netpherin,  
lieber Netpher,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das von der andauernden Finanzkrise geprägt war. Der Haushalt der Stadt Netphen wurde zwar vom Rat beschlossen, doch fehlt die Genehmigung der Aufsichtsbehörde. So konnten nur unabweisliche und vertraglich vereinbarte Maßnahmen durchgeführt werden. Ob der Haushalt 2012 der Stadt mehr Handlungsspielraum bietet, bleibt abzuwarten.

Aber ein Lamentieren ist fehl am Platze. Trotz des engen finanziellen Spielraums muss gehandelt werden.

Die Schullandschaft verändert sich. Eine Sekundarschule wird zum Schuljahresbeginn 2012 / 2013 ihren Betrieb aufnehmen. Die Betreuung der Kinder muss vorangebracht werden (lesen Sie hierzu den nebenstehenden Bericht). Was werden weitere wichtige Aufgaben in 2012 sein?

Der Rat muss sich Gedanken zur Entwicklung des Einkaufszentrums in Netphen machen. Die Stadt Netphen hat nicht genügend eigene Flächen im Einkaufszentrum, um eine von den Bürgern zu Recht geforderte Ansiedlung eines Discounters zu erreichen. Private Grundstücke stehen nicht zum Verkauf und andere Flächen sind für die Stadt finanziell nicht tragbar.

Sehr positiv ist die Entwicklung des Freizeitbades Netphen. Dies gilt es fortzusetzen. Die Umbaumaßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen. Im nächsten Jahr wird noch die Außensauna gebaut. Die Gäste des Bades äußern sich überwiegend positiv zur Gestaltung und den Nutzungsmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre



**Iris Cremer**  
CDU-Stadtverbandsvorsitzende

## > Ausbau von U3-Betreuungsangeboten ist anspruchsvoll: Die Kinder sind da – die Planungen stehen – jetzt müssen die zugesagten Gelder auch fließen

Landesweit stockt der U3-Ausbau. Der Grund ist überall der Gleiche: Es fehlt das Geld zum An-, Um- bzw. Ausbau der Kindertageseinrichtungen. Zugesagte Bundesmittel bleiben seit einem Jahr aus, die Sondermittel des Landes NRW reichen bei weitem nicht. In Siegen-Wittgenstein stehen die Planungen, um den Rechtsanspruch auf Betreuung für unter Dreijährige ab August 2013 gewährleisten zu können. Nur: Ohne Bundes- oder Landesmittel bleiben diese Pläne Makulatur.

Kleinkinder können nicht in bestehenden Kindergärten „einfach so“ zusätzlich aufgenommen werden. Vielfach müssen zusätzliche Räume geschaffen werden, etwa Schlaf- oder Mehrzweckräume. Ohne das beim Krippengipfel 2007 zugesagte Geld ist dies für die Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen kaum bzw. gar nicht zu schaffen.

Der Ausbau stockt und kommt nicht richtig voran. Auf Kreisebene wird dies seit Frühjahr dieses Jahres intensiv diskutiert – auch öffentlich. Zuweilen entstand der Eindruck, als sei der stagnierende Ausbau ein regionales Problem, speziell in unserer Region. Die kürzlich von den statischen Landesämtern veröffentlichten Zahlen sprechen eine andere, deutlichere Sprache: Mit einer Versorgungsquote von 15,9% und einem Zuwachs von gerade 1,9 Prozent in 2011 (lt. Landesamt it.nrw) bleibt NRW Schlusslicht bei der Versorgung unter 3-Jähriger.

In Siegen-Wittgenstein (Zuständigkeit des Kreises für alle kreisangehörigen Kommunen außer der Stadt Siegen, die ein eigenes Jugendamt besitzt) liegt die Betreuungsquote aktuell bei 21,94%. In Tageseinrichtungen werden 795 unter dreijährige Kinder betreut; 119 unter 3-Jährige durch eine Tagesmutter. Während aktuell die 3- bis 6-Jährigen einen Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertageseinrichtung besitzen, werden die unter 3-Jährigen ab 1. August 2013 einen Rechtsanspruch auf Betreuung in Kindertageseinrichtungen oder in Tagespflege haben.

Der Ausbau von Tagesbetreuungsangeboten stellt die Verantwortlichen vor nochmals besondere Herausforderungen. Aufgrund der starken Nachfrage nach Angeboten für die Kleinsten hat der Jugendhilfeausschuss des Kreises im März 2011 beschlossen, in Kindertageseinrichtungen zusätzliche Gruppen einzurichten, um so Bedingungen zu schaffen, die den Bedarfen von Angeboten für 3- bis 6-Jährige und für unter 3-Jährige gleichermaßen Rechnung tragen.

Es wird entscheidend darauf ankommen, dass das Geld für notwendige Investitionen bereitgestellt wird. Der Kreis, die Träger, die Städte und Gemeinden setzen aktuell alles daran, dass es in der Region weitergeht. Denn ein zentrales Ziel der regionalen Familienpolitik ist es, allen Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind benötigen, diese auch zur Verfügung zu stellen. Ausreichende Betreuungsangebote sind für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unerlässlich und angesichts des weiter verschärfenden Fachkräftemangels in den nächsten Jahren wichtiger Parameter für die Weiterentwicklung des Kreises als attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort für junge Familien!

Im Hinblick auf diese gesellschaftliche Bedeutung müssen Bund und Land möglichst schnell die zugesagten Mittel bereitstellen, um die Zielmarke von 32 Prozent im Jahr 2013 zu erreichen. Angesichts der wissenschaftlichen Prognosen, die heute schon davon ausgehen, dass diese Quote nicht ausreichen wird, um die Nachfrage zu decken, bleibt zu hoffen, dass Bund oder Länder mit weiteren Programmen den Ausbau der U3-Betreuung fortsetzen.

Ansonsten heißt Konnexität einmal mehr, dass die „große“ Politik Zusagen und Gesetze macht und die Kommunen und die Träger bei der Umsetzung alleine gelassen werden. Denn kann der Rechtsanspruch der 1- bis unter 3-Jährigen nicht erfüllt werden, richten sich die Klagen an die Jugendhilfeträger in den Kreisen, Städten und Gemeinden und nicht an den Bund.

### Situation in Netphen aktuell:

Derzeit werden 95 unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen betreut; 16 durch eine Tagesmutter. Die Versorgung liegt somit bei 20,12 Prozent.

Für die älteren Kinder (3 Jahre bis Schuleintritt) stehen 609 Angebote in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Um die Quote von 32 Prozent zu erfüllen, müssen zum 1. August 2013 insgesamt 170 Angebote für unter 3-Jährige bereitgestellt werden; davon 151 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder und 19 Plätze durch die Betreuung einer Tagesmutter oder eines Tagesvaters.

## > CDU sammelt Spenden für „VergissMeinNicht e.V.“ .....

Mitglieder der CDU Fraktion im Rat der Stadt Netphen und des Stadtverbandes CDU Netphen haben mit Unterstützung der Einkaufsmärkte REWE - Herr Schneider - in Dreis-Tiefenbach und Dornseifer – Herr Lindtner - in Deuz Würstchen gebraten und gegen eine Spende für „VergissMeinNicht Netphen e.V“ an die Netpher Bevölkerung angeboten. Hieraus ergab sich ein erfreuliches Spendenaufkommen von EUR 850.00 Dieser Spendenbetrag wurde nunmehr gemeinsam mit den bei der Brataktion Beteiligten an das Leitungs- und Pfliegeteam von „VergissMeinNicht Netphen e.V“ übergeben. Die Übergabe fand im Freizeitbad Netphen statt, da die Einrichtungen und räumlichen Möglichkeiten des Freizeitbades nach den Wünschen von „VergissMeinNicht Netphen e.V“ zukünftig eine große Rolle in der Betreuung pflegebedürftiger Personen einnehmen soll. Mit einem herzlichen Dank an die CDU Netphen für die Spende erläuterten der 2. Vorsitzende Herr Erich Wendel sowie die weiteren Vertreter und Mitarbeiterinnen das Konzept für die Gestaltung des Pflegedienstes und die damit verbundenen Angebote, aber auch Wünsche für die weitere Ausgestaltung.

Bernd Wiezorek als Hausherr des Freizeitbades hörte aufmerksam zu und zeigte mit dem möglichen Angebot zur Nutzung der Räumlichkeiten in einer rund 120 qm großen Wohnung innerhalb des Freizeitbades seine Bereitschaft, das Handeln von „VergissMeinNicht Netphen e.V“ tatkräftig zu unterstützen. Ebenso kann hierbei auch in Zusammenarbeit mit dem Fitnessbereich des Bades das Betreuungsangebot erweitert werden.

Alle Beteiligten sind sich darin einig, dass das Spendenvolumen hier in besonderer Weise nutz- und sinnvoll eingesetzt ist.



Bildnachweis: Rudolf Schaulier

v. l. Erich Wendel, Iris Cremer, Sandra Sanchez, Angelika Hatzig

## > Sportplatz in Hainchen mit viel Engagement der Mitglieder fertiggestellt.



Bildnachweis: Jochen Niemand

Mit viel ehrenamtlichen Engagement hat der TUS Johannland jetzt seinen Sportplatz mit einem Kunstrasenbelag fertiggestellt. Die Stadt Netphen konnte trotz des sehr engen finanziellen Spielraums den erforderlichen Zuschuss bereitstellen. Dank der Unterstützung unseres Landrates Paul Breuer hat die Aufsichtsbehörde der Mittelfreigabe zugestimmt. Die CDU Netphen gratuliert dem Verein zu diesem gelungenen Umbau und wünscht für die Zukunft sportlich viel Erfolg.



Bildnachweis: Bernd Bast/pixelio.de

Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr !

Ihnen allen ein Fröhliches Weihnachtsfest  
und einen friedvollen Übergang in ein gutes Neues Jahr.  
Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2012, vor allem  
Gesundheit und die Erfüllung Ihrer Wünsche und Ziele!

Ihre CDU Netphen und die Ratsfraktion der CDU in der  
Stadt Netphen

### Impressum:

Herausgeber: CDU Stadtverband Netphen, Iris Cremer (V.i.S.d.P.), Eschenbacher Straße 34, 57250 Netphen, Auflage 11.000 Stück,  
Nr. 14, Dezember 2011 Internet: [www.cdu-netphen.de](http://www.cdu-netphen.de), E-Mail: [info@cdu-netphen.de](mailto:info@cdu-netphen.de),